



Sommerstory 1 – Getroffen

«Ich komme mit eigenen Tragetaschen und Säcklis hierher»

Der Bioladen Birmensdorf heisst neu Cristina's Dorflade (siehe Kasten). An der kürzlichen Neueröffnung mit Kaffee und Kuchen traf der «Birmensdorfer» auf die Stammkundin Clarisse Schröder.

Redaktion Birmensdorfer



Clarisse Schröder mag das frische regionale Obst und Gemüse



Cristina Diener mit ihrem Sohn Sandro



Blick in den Einkaufskorb inklusive mitgebrachter Säcklis



Der Bioladen Birmensdorf heisst neu Cristina's Dorflade

Wie lange kaufen Sie schon hier ein?

Clarisse Schröder: Seit ich im Jahre 2022 mit meinem Freund aus Deutschland nach Birmensdorf gezogen bin.

Und was gefällt Ihnen an Birmensdorf?

Wir sind ganz bewusst nach Birmensdorf gezogen, weil hier sehr viel für die Dorfgemeinschaft getan wird. Unglaublich, wie viele Vereine es hier gibt. Auch am Freizeitprogramm habe ich schon öfters teilgenommen. Auch die Begrüssungs-Bustour mit Ernst Brand fand ich besonders originell.

Fühlen Sie sich denn bei den Leuten willkommen?

Ja sehr. Wir wohnen im Risi-Quartier, das sehr durchmischt ist. Da trifft man schnell mal auf Gleichgesinnte. Auch beim EM-Fussballspiel hörte man ganz deutlich, wie viele Deutsche hier in der Umgebung wohnen (lacht).

Und was kaufen Sie jeweils in «Cristina's Dorflade» ein?

Für mich ist ganz wichtig, dass die Frischprodukte unverpackt sind. Ich komme mit eigenen Tragetaschen und Säcklis hierher. Die Qualität der Produkte finde ich besser als beim Grossverteiler. Und auch die Bedienung ist freundlicher. Cristina ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Sie hat auch andere Kunden, sodass man auch mal einen Kaffee zusammen trinkt – ideal für Samstagmorgen.

Und was würde Ihnen puncto Produkte am meisten fehlen?

Das frische regionale Gemüse und Obst.

Spielt für Sie der Namenswechsel von Biolade Birmensdorf zu Cristina's Dorflade eine Rolle?

Eigentlich nicht. Ich mag seit jeher die Kombination aus Bioladen und portugiesischen Produkten.

Waren Sie denn schon in Portugal?

Nöö, aber das wäre bestimmt mal eine Reise wert.

Neuer Name Cristina's Dorflade

Nach eineinhalb Jahren als Geschäftsleiterin im Biolade Birmensdorf hat Cristina Diener zusammen mit ihrem Sohn Sandro mit Cristina's Dorflade ihr eigenes Ladengeschäft eröffnet. Nebst Bioprodukten, frischem Obst und Gemüse sowie portugiesischen Spezialitäten kreiert sie auf Bestellung auch leckere Käse- und Fleischplatten. Für besondere Anlässe sind auch Kuchen und Torten bestellbar.

Mehr Infos: dorflade-birmensdorf.ch



Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 8. Juli 2024



Gemeinderat hat sich konstituiert

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 hat der Gemeinderat die bisherige Ressortvorsteherin Gesellschaft, Anja Cimino, mit grossem Dank aus der Behörde verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Nadia Stutz-Rebmann, willkommen geheissen. Am 8. Juli 2024 hat sich der Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 neu konstituiert. Nadia Stutz übernimmt ab sofort das Ressort Gesellschaft und wurde zeitgleich als Präsidentin der Sozialbehörde bestimmt.

Der Gemeinderat dankt Nadia Stutz für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und wünscht ihr viel Erfolg und gutes Gelingen bei ihrer neuen Tätigkeit.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates vom 9. Juni 2024, Erhaltung des Ergebnisses

Gegen das Ergebnis des 1. Wahlganges der Ersatzwahl vom 9. Juni 2024 der Politischen Gemeinde Birmensdorf sind keine Rechtsmittel ergriffen worden, und der Gemeinderat hat das Ergebnis erwhahrt.

Grabarbeiten im öffentlichen Grund, Reglement für Aufgrabungen in öffentlichen Strassen und Trottoirs

Die Abteilung Tiefbau hat ein Dokument erarbeitet mit Ausführungsbestimmungen und Grabentarif für Aufgrabungen in öffentlichen Strassen und Trottoirs. Das Gesuchsformular wurde ebenfalls angepasst.

Das Dokument soll ab 1. August 2024 in Kraft gesetzt werden.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales



Birmi-Basketballclub startet durch in Birmensdorf



Unser Basketballclub beginnt in unserem Birmensdorf Gestalt anzunehmen. Mit grosser Freude können wir verkünden, dass sich seit unserem Start im Mai bereits über 20 begeisterte Kinder angemeldet haben. Unser herzlicher Dank geht an Heinrich Müller von der Sekundarschule, die unser Vorhaben von Anfang an mit Basketball-Equipment unterstützt hat!

Der Club wird weiterhin im Freien trainieren, meist auf dem roten Platz der Primarschule. Da die Suche nach geeigneten

Räumlichkeiten noch im Gange ist, können die Kinder die Freude am Sport an der frischen Luft geniessen. Am 11. Juli hatten wir unser letztes Training vor der Sommerpause. Die positive Resonanz der Teilnehmenden und deren Familien bestärkt uns in unserem Vorhaben und zeigt, wie gross das Interesse an einem solchen Angebot in unserer Gemeinde ist.

Wir haben unser letztes Training mit einem Kinder-Apéro, Glace und Snacks auf dem roten Platz der Primarschule fröhlich abgeschlossen. Ein grosses Dankeschön auch an die Eltern für die Unterstützung!

Nach der Sommerpause planen wir, die offiziellen Strukturen des Clubs zu festigen und weiter zu wachsen. Unser Ziel ist es, nicht nur sportliche Fähigkeiten zu fördern, sondern auch Teamgeist, Fairness und Freude am Spiel zu vermitteln. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Kinder ihre Leidenschaft für Basketball in Birmensdorf ausleben können und gleichzeitig wertvolle soziale Erfahrungen sammeln.

Aufgrund der grossen Nachfrage suchen wir dringend freiwillige Trainer:innen und Elternteile mit Basketballfähigkeiten. Als neuer Club suchen wir natürlich auch Sponsoren und Unterstützung durch Firmen!

Zoltan Szekelyöldi

Pascal Leuenberger

Initiatoren und Trainer

birmibasketball@gmail.com



Wir gratulieren Shirin Oester zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Shirin Oester hat ihre Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kind mit einer Note von 5.5. abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Resultat!

Wir wünschen dir weiterhin viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und viel Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Dein Team der Kinderkrippe Sennhof

Neophytenbekämpfung

Wann wird eine Pflanze zur Problempflanze?

Als Problempflanzen werden gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) bezeichnet, die beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa und somit auch in die Schweiz eingeführt wurden – auch nach Birmensdorf.

Redaktion Birmensdorfer



Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)
Foto: Baudirektion Kanton Zürich



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)
Foto: Baudirektion Kanton Zürich

Natürlicherweise, also ohne die Hilfe von Menschen, würden diese Problempflanzen hier nicht vorkommen. Viele dieser eingeschleppten Pflanzenarten sind hierzulande nicht überlebensfähig, da sie nicht an hiesige Umweltbedingungen angepasst sind. Aber einige Pflanzen finden optimale Lebensbedingungen und breiten sich stark aus: Sie werden invasiv und werden dadurch zum Problem, denn diese nicht einheimische Pflanzen stehen im direkten Konkurrenzkampf mit den einheimischen Pflanzen und können diesen den Lebensraum streitig machen. Einheimische Pflanzen können verdrängt werden, was zu negativen Auswirkungen auf die ganze einheimische Vegetation führen kann.

Aber wie stark ist die Gemeinde Birmensdorf davon betroffen? – Aktuell sind gemäss Angaben des BAFU rund 730 gebietsfremde Pflanzen bekannt. Invasiv sind rund 90 Pflanzen. Wie in jeder anderen Zürcher Gemeinde gibt es auch in Birmensdorf Standorte von Neophyten. Vor allem entlang von Hauptverkehrsachsen (Bahn und Autobahn) finden sich immer wieder neue Standorte, weil die Samen der Pflanzen insbesondere durch Transporte verteilt werden.

Bei vielen bekannten Standorten von invasiven Neophyten ist deren Bekämpfung bereits im Gange. Auch wenn die totale Vertreibung von invasiven Neophyten aufgrund der Lage von Birmensdorf an mehreren Hauptverkehrsachsen eher unwahr-

scheinlich sein wird, kann mit der laufenden und der kontinuierlichen Bekämpfung der invasiven Neophyten deren unkontrollierte Ausbreitung verhindert werden.

Die Anzahl der gebietsfremden Arten und der invasiven gebietsfremden Arten nimmt laufend zu. Dieser Trend kann voraussichtlich kaum gestoppt werden, weil der Lebens- und Futtermittelhandel sowie Material- und Rohstoffhandel globalisiert funktioniert. Die «blinden Passagiere» dieses globalen Handels sind oftmals auch Neophyten oder wie der aktuelle Japankäfer-Fall im Grossraum Kloten zeigt, die Neozoen (gebietsfremde Tierarten). Dass neue invasive Neophyten eingeführt werden, ist nicht wünschenswert aber wohl kaum zu verhindern.

In Birmensdorf wird die Neophytenbekämpfung vom Werkhof und von mandatierten Dritten umgesetzt. Neben den Eigenleistungen des Werkhofs setzt die Gemeinde momentan pro Jahr rund CHF 40'000 für die Bekämpfung ein. Aufgrund der bisherigen Erfolge werden sich die Kosten in Zukunft eher reduzieren, wenn die Bekämpfung konstant fortgeführt wird. Dass man die Neophyten ganz beseitigen kann, ist eher unwahrscheinlich. Dafür funktionieren die Wirtschaft und das heutige Konsumverhalten zu global. Die Bekämpfung von Neophyten ist keine einmalige Arbeit. Die meisten Neophyten sind sehr resistent und müssen deshalb während mehrerer Jahre intensiv bekämpft werden. Nur so können nachhaltige Erfolge erzielt werden.



Spielzeugkiste für alle auf dem Naturspielplatz

Vielleicht ist es einigen Eltern und Kindern schon aufgefallen – auf dem Naturspielplatz «Zwischenbächen» gibt es seit kurzem eine Spielzeugkiste für Sändelisachen. Das Elternforum Birmensdorf hat die Kiste aufgestellt und erstmals befüllt. Wir freuen uns, wenn ihr die Sachen rege benutzt und sorgfältig behandelt. Zudem dürft ihr die Kiste sehr gerne wieder auffüllen. Wir sind sicher, dass in einigen Haushalten noch unbenutzte, aber noch gut bespielbare Schaufeln, Rechen, Eimer, Bagger usw. rumstehen. Bitte bringt die Sachen einfach zur Kiste, die Kinder werden sich freuen! Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommer und viele spassige Stunden auf dem Spielplatz.

Elternforum Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Stöckenstrasse 13–17**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller/in**

Peter Gasser, Stöckenstrasse 17, 8903 Birmensdorf

Projektverfasser/inSigrist + Partner Sanitär- + Wärmetechnik AG,
Bernstrasse Nord 208, 8064 Zürich**Bauprojekt**

Installation einer Wärmepumpe auf Kat.-Nr. 2396, Stöckenstrasse 13–17, Grundstück Kat.-Nr. 2396, Zone W2/45%

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20/Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung/Hochbau

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Weissenbrunnenstrasse 43**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller/in**

Heidi Onaran, Wettswilerstrasse 1, 8903 Birmensdorf

Projektverfasser/inHelvetherm GmbH, Robert Marti,
Lindenstrasse 122, 9443 Widnau**Bauprojekt**

Ersatz Holzheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe bei Gebäude Vers.-Nr. 19, Wettswilerstrasse 1, Grundstück Kat.-Nr. 3462, Zone K2

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20/Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung/Hochbau

Impressum:

Auflage: 3600 Exemplare

HerausgeberinBirmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**Verteilung**

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE

**Agenda****Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung** Mo, 15.7.2024 – Fr, 16.8.2024
Mo–Fr: 8 bis 12 Uhr | Nachmittag: geschlossen**Gottesdienst** So, 21.7.2024
Reformierte Kirche 09.30**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 22.7.2024**Ökumenischer Gottesdienst** Do, 25.7.2024
Alterszentrum am Bach Birmensdorf 10.00**Gottesdienst** So, 28.7.2024
Reformierte Kirche 09.30**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 29.7.2024**Birmensdorfer: Spezieller Redaktionsschluss** Mo, 29.7.2024
Ausgabe 31/2024 vom Freitag, 2. August 12.00**1. August-Feier 2024** Do, 1.8.2024
Gemeindezentrum Brüelmatte 17.30**Gottesdienst** So, 4.8.2024
Reformierte Kirche 09.30**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 5.8.2024**Frauenverein: Seniorenmittagstisch** Do, 8.8.2024
AZAB (Anmeldeschluss: 5.8.2024) 12.00**Kartonsammlung** Fr, 9.8.2024**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 12.8.2024**Feldschützenverein: Obligatorische Übung 300 Meter** Fr, 16.8.2024
Schützenstrasse 15/8 18.00–19.30**Pferdesporttage Birmensdorf** Sa, 17.8.2024 – So, 18.8.2024
Reithalle Im Vogelsang**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 19.8.2024**Sonderabfall** Mi, 21.8.2024
Urdorf, Schulhaus Embri 08.00–11.30**FDP Birmensdorf-Aesch: 61. GV und Sommerbräteln** So, 25.8.2024
Waldhütte Grossmatthau**Biogene Abfälle (Grüngut)** Mo, 26.8.2024Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.Gemeinde
Birmensdorf**Ausführungsbestimmungen und Gebührentarif für Aufgrabungen in öffentlichen Strassen und Trottoirs; Behördenerlass****Summarische amtliche Publikation**

Gestützt auf Art. 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf vom 1. Januar 2022 hat der Gemeinderat die Ausführungsbestimmungen und den Gebührentarif für Aufgrabungen in öffentlichen Strassen und Trottoirs (Behördenerlass) genehmigt und per 1. August 2024 in Kraft gesetzt.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung/Tiefbau